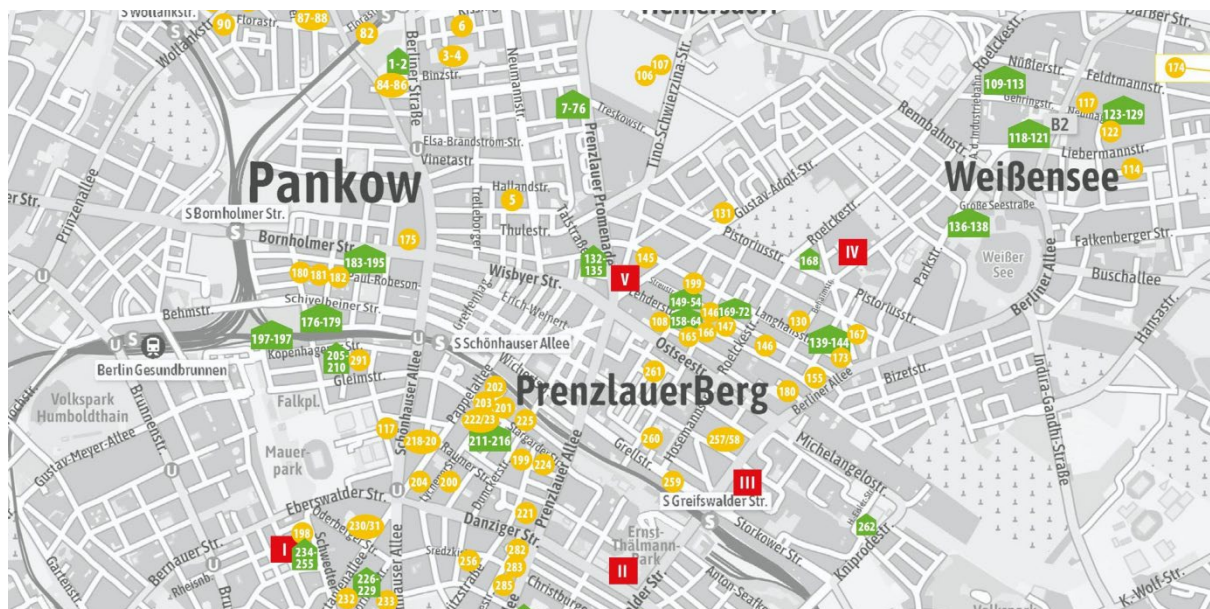


Herzstück und Finale des artspring Kunstfestivals: Die offenen Ateliers

artspring berlin ist das Kunstfestival in und für Prenzlauer Berg, Weißensee und Pankow, das von den Pankower Künstler*innen selbst initiiert wurde und seither für Kunst an ungewöhnlichen Orten im Bezirk sorgt. Zum 10. Mal öffnen die Künstler*in diesem Jahr die Türen zu ihren Ateliers und auch viele andere. Erleben Sie Kunst dort, wo sie entsteht!

Rund 300 Ateliers in Pankow, Prenzlauer Berg und Weißensee öffnen am letzten Maiwochenende für den direkten Blick in das Berliner Kunstgeschehen.



Informationen über alle geöffneten Ateliers und die Arbeit der Künstler*innen, die Sie dort kennen lernen können, finden Sie, filter- und durchsuchbar, hier:

[Ateliers 2026 - artspring - Der Stadtbezirk wird Galerie](#)

Zur Situation der Ateliers im Stadtbezirk Pankow:

In Pankow, Prenzlauer Berg und Weißensee gibt es große Atelierhäuser, darunter auch 11 in Verbindung mit der Atelierförderung im Arbeitsraumprogramm des Landes Berlin. Daneben gibt es freie Atelierhäuser und solche im Landesbesitz. Sie finden außerdem Einzelateliers, Atelierwohnungen, Werkstätten und Ateliers an ungewöhnlichen Orten.

Die Frage nach der Verfügbarkeit von Arbeitsraum für die Bildende Kunst zieht sich durch die öffentliche Debatte, seit das Arbeitsraumprogramm im Zuge der Haushaltskonsolidierung eine empfindliche Halbierung erlitten hat und durch die Koalition die weitere

DAS KUNSTFESTIVAL 1. – 31. 5. 26

DIE OFFENEN ATELIERS 30. + 31. 5. 26

kein Ruder war nicht dran

Investition des Landes abgesagt wurde. Insbesondere das *Atelierhaus in der Langhansstraße 7* gehört zu denen, bei denen das Atelierbüro bereits Alarm schlägt: Der Hauptmietvertrag läuft im kommenden Jahr aus und der Erhalt des Hauses für das Programm ist in Gefahr. Das Haus in der *Schönfließer Straße 7* befindet sich derzeit nicht in der Förderung des ARP und auch das *große Atelierhaus in der Prenzlauer Promenade* kämpft mit strukturellen Problemen und Umbruch.

Viele weitere Räume in privater Anmietung leiden unter den steigenden Gewerbemieten Berlins – Diese Gesamtsituation war bereits vor 10 Jahren Antrieb dafür, mit dem artspring Kunstfestival die Ateliers in Pankow sichtbar und zugänglich zu machen. 10 Jahre später ist die Gefahr nicht kleiner geworden, dass die Räume und die Künstler*innen, die traditionell den Stadtbezirk prägen, weniger werden, schließen und verloren gehen.

Kunst entdecken, Kunst erleben, Kunst erwerben

Umso wichtiger ist die Veranstaltung eines Wochenendes der offenen Ateliers: Es ist ein Genuss, die Werke am Ort ihrer Entstehung zu besuchen und im persönlichen Gespräch in direkten Kontakt mit den Kunstschaaffenden zu kommen. Es ist auch die Gelegenheit, im Direktverkauf Werke aus lokaler Produktion zu erwerben – von günstigen Werken der Druckgrafik und Auflagenwerken bis hin zu Unikaten vor dem Hintergrund nicht einer kuratierten Auswahl, sondern aus dem vollen Zusammenhang des Gesamtwerks.

Die Ausstellungen und Veranstaltungen während des Festivals sind bereits Gelegenheit, die Kunst aus Pankow kennen zu lernen und herauszufinden, der besuch welcher Ateliers für die jeweiligen Besucher*innen besonders interessant ist.

Einige der Künstler*innen können Sie antreffen beim

Pressefrühstück mit Künstler*innen am 29. April, 10 Uhr

Kontakte zu allen anderen beteiligten Künstler*innen stellen wir sehr gerne her.

Informationen unter www.artspring.berlin

Veranstalter: artspring berlin Projektbüro

Festivalplanung und -leitung: Jan Gottschalk, Judith Kuhlmann

Pressekontakt: presse@artspring.berlin, 0177 44 73682

Gefördert durch den EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung), INP 2 (Innovatives Potential Kultur) und die Senatsverwaltung für Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt.